

[4972.] **Anzeige.**
 Ich beabsichtige die Herausgabe und Wieder-
 herausgabe meiner sämtlichen historischen und
 belletristischen Werke in strenger Auswahl
 und Verbesserung. Ich bitte daher alle
 meine Verleger, mir baldigst ihre Bedingungen
 der Verzichtleistung auf etwa noch vorhandene
 Verlags- und Verkaufsrechte, sowie den Vor-
 rath von unabgesetzten Exemplaren einzelner
 Werke anzuzeigen. Auch lade ich unternehm-
 ungslustige Verleger ein, mir über den Verlag
 sämtlicher Werke, wovon sich in den öster-
 reichischen Staaten ein großer Absatz erwarten
 läßt, Offerten zu machen. Die Ausgabe soll
 in Lieferungen geschehen und die Bogenzahl
 dürfte 2000 Bogen betragen.
 Nachod im Königgräzer Kreise Böhmens,
 im März 1859.
Dr. A. J. Groß-Hoffinger.

[4973.] Der Kupfer- und Stahlstecher Wil-
 helm Müller in Weimar, durch seine
 Stiche von Carsten's Zeichnungen
 rühmlichst bekannt, bittet, da ihm am Orte
 Gelegenheit zu hinreichender Beschäftigung
 nicht geboten ist, auswärtige Verleger, ihn
 bei vorkommendem Bedarf zu berücksichtigen.
 Ich kann den Genannten als einen höchst
 geschickten und zuverlässigen Kupferstecher
 empfehlen, der Vertrauen verdient. Mit
 Vergnügen bin ich bereit, auf Anfragen
 weitere Auskunft zu ertheilen.
 Weimar, 23. Febr. 1859.
Hermann Böhlau.

[4974.] Der herabgesetzte Preis von:
 Dieferweg, Jahrbuch. Jahrg. 1851—1854.
 erlischt mit heute.
 Hochachtungsvoll
 Berlin, 23. März 1859.
A. Dieferweg's Selbstverl.

[4975.] Eine gefällige Auskunft über den
 Aufenthalt und Wohnort des pp. Robert
 Tauchnitz aus Leipzig, angeblich Oekonom,
 laut Paßkarte Handelsmann, würde ich mit
 besonderm Dank erkennen.
Joh. Urban Kern in Breslau.

Zu Inseraten architektonischer und
 [4976.] technischer Werke
 empfehle ich Ihnen das in circa 4 Wochen in
 meinem Verlage erscheinende

Vademecum
 des practischen Baumeisters

von
L. Hoffmann.
 II. Theil.
 Auflage 1500.

und berechne pr. durchlaufende Petit-
 zeile 5 Sg.

Zu gleichem Zwecke empfehle ich Ihnen
 auch das in meinem Verlage erscheinende

Mathematische Lexikon
 von
L. Hoffmann.

dem ich von jetzt ab in den alle 2 Monate
 erscheinenden Lieferungen einen Inseraten-
 Anzeiger beilegen werde, und berechne pr.
 gespaltene Petitzeile nur 2 1/2 Sg.
Gustav Bosselmann in Berlin.

[4977.] Die
Dreslauer Zeitung,
 nächst der Schlesischen Zeitung das weit-
 verbreitetste Organ Schlesiens, welches auch
 in der Provinz Posen, sowie in Königreich
 Polen zahlreiche Leser hat, geht mit dem 1.
 April a. c. in den Verlag des Unterzeichneten
 über.

Das Feuilleton ist der Redaction des Dr.
 Rudolph Gottschall übergeben und sollen
 Literatur und Kunst in demselben eine um-
 fassendere Vertretung finden als bisher.

Ich bitte daher um gef. rasche Einsendung
 von zur Besprechung geeigneten Verlags-
 artikeln, sowie ich das genannte Organ gleich-
 zeitig zur Benützung für Inserate (pro Pe-
 titzeile 1 1/2 Sg.) bestens empfehle.
 Breslau, den 7. März 1859.

Eduard Trewendt.

[4978.] **Zu Inseraten**
katholischer Tendenz
 empfehle ich Ihnen die hier erscheinenden
 Journale:

- Katholik, Auflage 1000. Petitzeile 2 Sg.
 - Katholische Sonntagsblätter, Aufl. 1200. Pe-
 titzeile 1 Sg.
 - Katholisches Volksblatt, Aufl. 12000. Petit-
 zeile 3 Sg.
 - Mainzer Journal, Aufl. 1500. Petitzeile 1 Sg.
- Die Insertionsbeträge werden von mir in
 laufende Rechnung gestellt.
 Mainz 1859.

Franz Kirchheim.

[4979.] **Inserate**
 in hier erscheinende Zeitungen und Tageblätter,
 welche immer von gutem Erfolge sind, werden
 von uns stets prompt besorgt und den Herren
 Verlegern in laufende Rechnung notirt; wo
 unsere Firma allein erwähnt wird, tragen wir
 außerdem bei den meisten Blättern ein Dritt-
 theil der Insertionskosten. Für den Verlag
 der Inseratgeber werden wir uns besonders
 thätig verwenden und bitten, unsere Firma bei
 Vergebung Ihrer Inserate anderwärts auch mit-
 erwähnen zu lassen.

J. A. Schlosser's Buch- und Kunst-
handlung in Augsburg.

[4980.] **Vermiethung.**
 Ich habe ein als Buchhändlerlocal ganz
 passendes Parterre, bestehend aus 6—7 Piecen
 (Preis 200 fl.), sofort oder auch für später zu
 vermietthen.
 Leipzig.
Rob. Hoffmann.

Börse in Leipzig, am 26. März 1859.

Wechsel.		Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1/2 k. S. 2 Mt.	142 3/4	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	57 1/2
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	99 1/2
Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl.	1/2 k. S. 2 Mt.	109	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	57 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1/2 k. S. 2 Mt.	—	151 1/2
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagel. 3 Mt.	6. 18 3/4	—
Paris pr. 300 Fres.	1/2 k. S. 3 Mt.	80	—
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	1/2 k. S. 3 Mt.	—	92 1/2
			90 1/2

Sorten.

Kronen (Verens-Hand-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9.5
Augustd'or à 5 fl. pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or " " " d ^o .	9 3/4	—
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 13 1/2
Holländ. Duc. à 3 fl. Agio pr. Ct.	—	4 3/4
Kaiserl. d ^o . d ^o d ^o .	—	4 3/4
Conv. Species u. Gulden d ^o .	—	—
Idem 20 Kr. d ^o .	100 3/4	—
Idem 10 Kr. d ^o .	97 1/2	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	456
Silber „ d ^o . d ^o	—	29 3/4
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—
Idem in Oestr. Währ.	—	92 1/2
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 fl.	—	99 1/2
Ausland, Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-
 nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl.
 und darüber betreffend, haben durch Errichtung von
 Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
 1) die Weimar, Bank, 2) die Privatbank zu Gotha,
 3) die Lübeck, Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die
 Gera, Bank, 6) die Anhalt-Dessau, Landesbank, 7) die Ro-
 stock, Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Das Princip der Association in Anwendung auf
 den Sortimentsbuchhandel. I. — Rückellen. — Anzeigebblatt Nr. 4893—4980. — Börse in Leipzig, am 26. März 1859.

Anonymous 4958—61. 4971.	Garde in R. 4965.	Kern in B. 4975.	Schellwisch in Pzlg. 4896.
Köber & G. 4928.	Gebhardt in G. 4936.	Kirchheim 4978.	Schimpff 4946.
Hue in D. 4938.	Grieben 4900.	Kogler 4945.	Schlesier 4899.
Hue in S. 4937. 4947.	Gros-Hoffinger in Nachod 4972.	Kuhura 4893.	Schlade 4918.
Bamberg 4930.	Grellius 4942.	Kraupfer 4924.	Schlosser 4964. 4979.
Baensch, Gebr. 4903.	Günther in P. 4960.	Kunze 4902.	Schlüter 4932.
Bender 4951.	Gaar & S. 4949.	Libr. -träng. 4908.	Schmidt in P. 4940.
Böhlau 4973.	Gainauer 4914.	Masse 4969.	Schneider in Berl. 4935.
Bosselmann 4976.	Gasselberg 4913.	Wenzel 4952.	Schulbuch. in P. 4904. 4910.
Braunmüller 4916.	Geinze, Gebr. 4957.	Wettler, P. u. B. 4894.	Seld 4893.
Brox & G. 4895.	Gelf 4953.	Wetter & S. 4920.	Serig 4939.
Buraw 4929.	Gerbig in B. 4906. 4912.	Weyer in Umg. 4903.	Springer 4898. 4907.
Costenoble 4921—22.	Gembel 4956.	Reupert 4931.	Staats 4913.
Dieferweg 4974.	Gig 4967.	Rörmberger 4941.	Stechert 4950.
Ehlermann 4917.	Hoffmann in P. 4980.	Pufert in R. 4911. 4968.	Trewendt 4977.
Fabricius in G. 4948.	Horwath 4906.	Hofenthal 4955.	Wolst in P. 4926.
Fleischer, G. F. 4897. 4934. 4941.	Janke 4915.	Salomon 4925. 4943.	Wigt & G. 4919.
Friedlein in P. 4970.	Kallmann 4923.	Schäfer & A. 4954.	Wiel 4909. 4962.
Fischer, G. 4963.		Schaumburg & G. 4901.	Winter in Pzlg. 4927.

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Frauß.** — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner.** — Druck von **D. G. Teubner.**

